

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[1881.] Berlin, den 14. Januar 1869.
Gestatten Sie mir hiermit die ergebene Mittheilung, daß ich dahier am 1. d. Mts. eine Verlags- und Commissions-Buchhandlung für meine eigene Rechnung begründet habe und dieselbe unter der Firma

Hermann J. Meidinger
Prinzenstraße 52.

betreiben werde.

Vom Bibliograph. Institut in Hildburghausen ist mir für den hiesigen Platz die Hauptagentur und Expedition gleichzeitig übertragen worden*) und werde ich mich dem Vertrieb von dessen Verlagssartikeln zunächst hauptsächlich widmen; doch habe ich für alle Colportageartikel reichlich lohnende Verwendung, weshalb ich um gef. Einsendung Ihrer Circulare, Verlagsberichte u. freundschaftlich bitte; meinen Bedarf wähle ich selbst.

Meine Commission für Leipzig hatte Herr Theod. Thomas die Güte zu übernehmen.

Mit Hochachtung und Ergebenheit

Herm. J. Meidinger.

*) Hiermit bestätigt.

Bibliogr. Institut.

[1882.] Hiermit die Anzeige, daß von heute an Herr Eduard Schmidt in Leipzig die Beforgung meiner Commissionen übernommen, und bitte deshalb durch Genannten mir schleunigst Wahlzettel, Prospekte, Placate, Antiquar- und Auktionskataloge zugehen zu lassen. — Unverlangte Nova werden nur von einigen Firmen angenommen, die darum speciell ersucht sind.

Dresden, d. 1. Januar 1869.

F. A. Reubner,

Sortiments- u. Antiquariats-Buchhandlung.

Verkaufsanträge.

[1883.] In einer norddeutschen Handelsstadt ist eine allgemein geachtete Sortimentshandlung mit einigem Verlag, worunter mehrere sehr gangbare Schulbücher, um 7000 Thlr. zu verkaufen.

Nähere Auskunft steht zu Diensten von
Julius Krauss in Leipzig.

[1884.] Ein solides älteres Sortimentsgeschäft mit Leihbibliothek in der pr. Rheinprovinz ist um den billigen Preis von 5000 Thlrn. zu verkaufen.

Nähere Auskunft steht zu Diensten von
Julius Krauss in Leipzig.

[1885.] Ich wünsche, durch Gesundheitsrücksichten bestimmt, mich in kürzester Zeit vom Geschäft zurückzuziehen und stelle deshalb meine hier seit 16 Jahren bestehende Buchhandlung, solid und rentabel, zum Verkauf.

Geschäftskundigen und nicht unbemittelten Kaufliebhabern ertheile ich auf Anfragen nähere Auskunft; nur bitte ich, zur Erleichterung von Verhandlungen, anzugeben, wieviel Capital man verwenden kann.

Königsberg, 12. Januar 1869.

Hermann Seidel,
in Firma Akadem. Buchhdlg. von
Schubert & Seidel.

[1886.] Mit der Ordnung des Nachlasses des hier verstorbenen Buchhändler's Fritj. Bethge betraut, stellen wir hierdurch dessen Verlag zum Verkauf. Derselbe besteht in der Hauptsache aus nachfolgenden absatzfähigen Artikeln:

Franke's Schulatlas. 23 Karten. 15 Sgr.
König, Geschäfts- und Reisekarte von Deutschland. Col. 5 Sgr.

— Plan von Berlin. Schwarz 2 1/2 Sgr.; col. 5 Sgr.

Karte der Umgegend von Berlin. Schwarz 2 1/2 Sgr.; col. 5 Sgr.

Ansicht von Berlin aus der Vogelschau, gez. von E. Meinhardt. Farbendruck. 3 Thlr.
Dffterdinger, Kinderreime. M. 12 col. Bildern. 5 Sgr.

Buschbeck, Aus dem Kinderleben. Kleine Gedichte m. col. Bildern. 15 Sgr.

Schattenbilder. 6 Blatt zum Ausschneiden in Umschlag 5 Sgr.

Anklebfiguren, große und kleine Bogen.

Zur Begründung eines Verlages bietet sich hiermit eine äußerst vortheilhafte Gelegenheit, da die Erwerbung dieser nachweislich sehr gangbaren Artikel eine nur geringe Capitalanlage erfordert. Zu näheren Mittheilungen gern bereit bitten wir Bewerber, sich umgehend direct an uns wenden zu wollen.

Berlin, den 16. Januar 1869.

Nicolaische Sort.-Buchhdlg.

[1887.] **Conrad Prall** in Hamburg offerirt gebunden und sehr gut erhalten

à Band nur 2 Ngr. baar:

eine deutsche Leihbibliothek 8369 Bde.

eine französische Leihbibliothek 3153 Bde.

Einzelne Werke werden davon nicht abgegeben. Ein gedr. Verzeichniß kann zur Ansicht vorgelegt werden, welches ich im nichtconvenirenden Falle direct pr. Post zurückerwarte.

[1888.] Ein blühendes, der größten Ausdehnung fähiges Sortimentsgeschäft in Süddeutschland ist sofort um 16,000 fl. zu verkaufen, wovon 8000 fl. Anzahlung.

Wenn es die Umstände gestatten, ist auch ein Theilnehmer mit 8000 fl. Einlage erwünscht. Näheres unter Chiffre G. G. durch die Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[1889.] Eine gut erhaltene, bis auf die neueste Zeit fortgeführte Leihbibliothek von etwa 5-6000 Bänden wird zu kaufen gesucht. — Offerenten unter Beifügung des Katalogs zur Einsicht werden erbeten durch Herrn Ed. Kummer in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

[1890.] Soeben erschien bei uns:

Notice des tableaux
du

Musée national de Stockholm.

8. Brosch. Preis 12 Ngr. baar.

Stockholm, den 1. Januar 1869.

Fritze'sche Königl. Hofbuchhandlung.

[1891.] Soeben erschien bei mir der 2. unveränderte Abdruck der Broschüre:

Ueber

Gerwinus'

Händel und Shakespeare

von

C. G. Bitter.

Preis 10 Sgr. mit 25%, baar mit 33 1/3%.

Der außergewöhnlich schnelle in 14 Tagen erfolgte Absatz der 1. Auflage ergibt mit hinreichender Deutlichkeit, in wie hohem Maße der Verfasser in dem Inhalte dieses Werkes die Ueberzeugungen der großen Mehrheit des Publicums getroffen hat, welches sich für die Geschichte der Tonkunst und deren wissenschaftliche und künstlerische Ergebnisse interessiert.

Nur sehr mäßige à cond.-Bestellungen kann ich berücksichtigen.

Berlin, den 15. Januar 1869.

Wilh. Müller.

[1892.] Soeben erschien und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

Trautmann, Dr., die Zerfetzungsfrage als Ursache zur Weiterverbreitung der Cholera und Verhütung derselben durch zweckmäßige Desinfection mit besonderer Berücksichtigung des Süvern'schen Desinfections-Verfahrens. Mit 1 Kupfertaf. u. 1 lithogr. Plan. Preis 28 Sgr. ord. In Rechnung mit 25%, gegen baar mit 33 1/3%.

Bitte, da der Vorrath nur noch gering ist, um möglichst feste Bestellungen.

Halle a/S. **Rippert'sche Buchhandlung.**
(Max Kesterstein.)

[1893.] Hiermit bringe ich zur Anzeige, daß aus Herrn Ad. Boetticher's Verlag in Düsseldorf mit Neujahr in meinen Verlag übergegangen ist:

Goethe's Gedichte

erläutert

und auf ihre Veranlassung, Quellen und Vorbilder zurückgeführt

nebst

Variantensammlung und Nachlese

von

Heinrich Viehoff.

2 Thle. 4 1/2 Ngr. ord.

Nachdem vor etwa zwei Jahren aus Ad. Becker's Verlag

Schiller's Gedichte

erläutert

von

Heinrich Viehoff.

2 Bde. 2 Ngr. ord.

in meinen Verlag übergangen, sind nunmehr die Commentare zu den Gedichten unserer beiden Dichterheroen, bearbeitet von anerkannt kundiger Hand, in meinem Verlag vereinigt.

Ich bitte, von diesem Wechsel Notiz zu nehmen und die Bestellzettel von jetzt ab an mich zu adressiren.

Stuttgart, 2. Januar 1869.

Carl Conradi.

29*